

Im November erscheinen

Vom Werden und Wesen der Hanse

Von Prof. Dr. Fritz Rörig

148 Seiten. Gebunden 3.- RM

Inhalt: Die Gestaltung des Ostseeraums. – Die Schlacht bei Bornhöved. – Unternehmerkräfte im flandrisch-hansischen Raum. – Hinrich Castorp, Bürgermeister von Lübeck.

Die große geschichtliche Bedeutung der Hanse wird durch dieses Buch des Berliner Historikers, der als der erste Fachkenner auf dem Gebiet der hansischen Geschichte angesehen werden darf, mit allen entscheidenden Wesenszügen ins helle Licht gerückt. Mit größter Sachkenntnis und sicherem politischen Urteil wird der bedeutende Forscher in jedem einzelnen Beitrag des Bandes diesen vielfältigen Verflechtungen überzeugend gerecht. Er zeigt sie auf in dem Zusammenhang der werdenden hansischen Wirtschaft, mit einer städtegründenden kolonisatorischen Glanzleistung allerersten Ranges. Politisch ist diese Leistung auf das Reich eingestellt. Völkisch ruht sie auf dem festen Grunde sorgsamer Pflege der völkischen Substanz. Hansische Größe kann schwerlich eindrucksvoller veranschaulicht werden als in diesem wissenschaftlich fundierten und doch fesselnd gehaltenen Buch.

Der Ferne Osten und das Schicksal Europas 1907-1918

Von Prof. Dr. Otto Becker

128 Seiten. Gebunden 2,50 RM

Die Auswirkungen des fernöstlichen Kraftfeldes auf die weltpolitische Dynamik sind auch scharfsinnigen Beobachtern der Zeit vor dem Weltkrieg und des Ringens von 1914-18 lange verborgen geblieben. Noch immer fehlte es bisher an einer zusammenfassenden Darstellung, die den Einfluß der russisch-japanischen Entente von 1907 auf die Schließung des Einkreisungsrings der Westmächte um Deutschland mit allen hochpolitischen Folgen für die Entscheidungen des Weltkrieges klarlegte. Es ist das Verdienst dieses ungewöhnlich fesselnden Buches, Licht in jene verwickelten Zusammenhänge gebracht zu haben. Mit seiner glänzenden Gabe zusammenfassender Schilderung gibt Becker ein völlig neues Bild der folgenreichen Entwicklung Japans, das 1914 mit dem liberalen Kabinett Okuma zum Kriegspartner der Westmächte wurde, und der vergeblichen Bemühungen der deutschen Weltkriegsdiplomatie, den Einkreisungsring durch Sonderfriedensschlüsse im Osten zu sprengen, und bietet dadurch einen wichtigen Beitrag zum Verständnis der Weltpolitik der Gegenwart.

Koehler & Amelang / Leipzig

